Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anlage zu Vorlage 0026/2025

Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 07.01.2025

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 16. Januar 2025 zu setzen:

Programm „Nette Toilette“ in Hohenlimburg

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, sowohl in der Hohenlimburger Fußgängerzone als auch in der Elseyer Möllerstraße je einen Einzelhandels- oder Gastronomiebetrieb ausfindig zu machen, der während der Geschäftszeiten (wochentags 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags 9.30 Uhr bis 13 Uhr) an dem Programm „Nette Toilette“ teilnimmt.

Begründung: Immer wieder beschweren sich Besucher der Hohenlimburger Fußgängerzone und der Möllerstraße über das Fehlen öffentlicher Toiletten in diesen Einkaufsbereichen. Eine Öffnung der behindertengerechten Toilette auf dem neuen Marktplatz lehnte die Stadtverwaltung im Jahr 2022 wegen angeblich zu hoher Kosten ab.

Das bundesweite Programm „Nette Toilette“ ermöglicht Kunden der Einkaufsstraßen einen WC-Besuch, indem Einzelhändler oder Gastronomen ihre Toilette zur kostenlosen öffentlichen Nutzung zur Verfügung stellen, was Passanten aufgrund eines entsprechenden Aufklebers im Schaufenster oder anhand einer App auf ihrem Smartphone erkennen. Für die Bereitstellung erhalten die Händler oder Gastronomen von der Stadtverwaltung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 bis 100 Euro. Da gerade in Gaststätten, Eisdielen oder Cafés auch Passanten, die nichts verzehren, häufig nach einer Nutzung der dortigen Toiletten fragen, können Gastronomen mit der Beteiligung an der Aktion „Nette Toilette“ ihre Kosten decken, ohne eine Gebühr zu verlangen.

Für die Kommune selbst machen die Kosten des Programms „Nette Toilette“ nur einen Bruchteil der Summe aus, die sie für die Unterhaltung städtischer Toiletten aufbringen müsste. Rechnete die Hagener Stadtverwaltung für die Öffnung der stadteigenen Toilette auf dem neuen Marktplatz mit monatlichen Kosten von über 1000 Euro, so würde die Teilnahme an der Aktion „Nette Toilette“ in der Hohenlimburger Innenstadt nicht einmal ein Zehntel dieser Summe betragen.

In anderen Städten hat sich die „Nette Toilette“ längst als Erfolgsmodell erwiesen. So werden allein in Dortmund künftig 120 Einzelhändler und Gastronomen an dem Programm teilnehmen. Auch für die Attraktivitätssteigerung der Möllerstraße und der Hohenlimburger Innenstadt, wo bald die Umsetzung der INSEK-Maßnahmen beginnen soll, ist die Bereitstellung öffentlicher Toiletten unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)
Geschäftsführung: Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg; Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg